

PJ-Evaluation

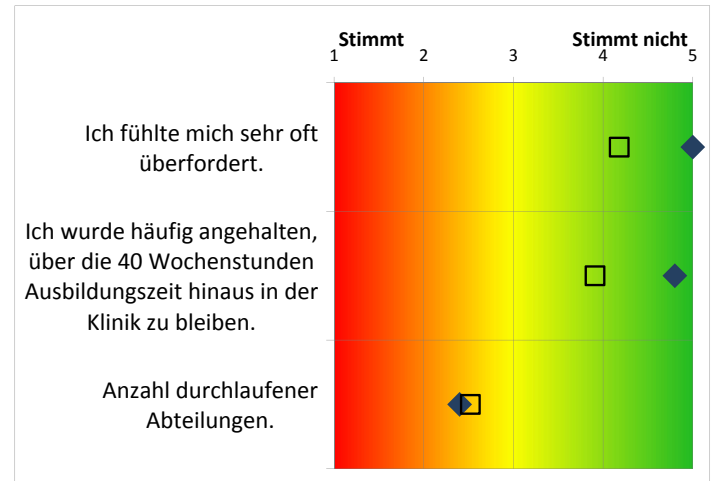
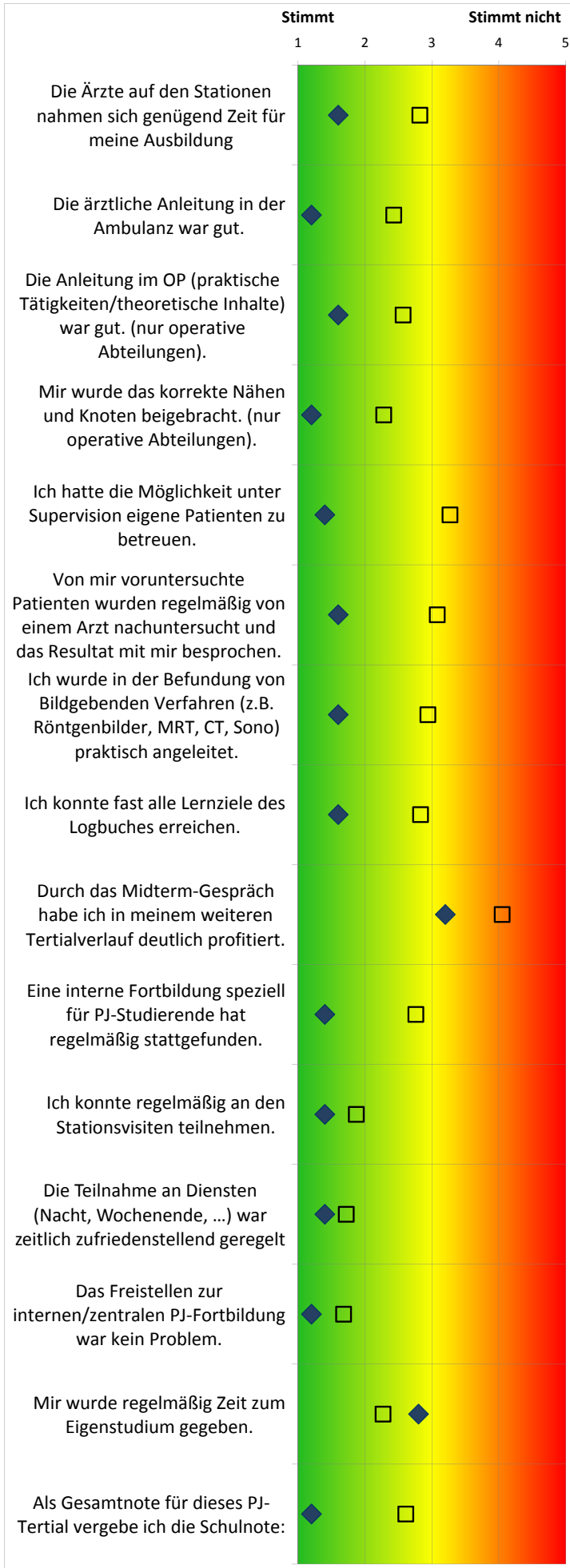
Nachstehend finden Sie die PJ-Evaluation der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln. Damit wird die Forderung der Approbationsordnung für Ärzte umgesetzt, die Ausbildung zu evaluieren und deren Ergebnisse bekannt zu geben (§3, Abs. 7).

Seit Herbst 2012 ist es an der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln für PJ-Studierende verpflichtend, jedes Tertial zu evaluieren. Dabei sind in den folgenden Diagrammen die Daten aus dem Herbst 2012 und dem Frühjahr 2013 zusammengefasst. Die von den PJ-Studierenden ausgefüllten Fragebögen bestehen dabei aus 19 Fragen, die unterschiedliche Aspekte des PJ bewerten sollen sowie einem Freitextanteil.

Im nachfolgendem Diagramm werden die Daten wie folgt dargestellt:

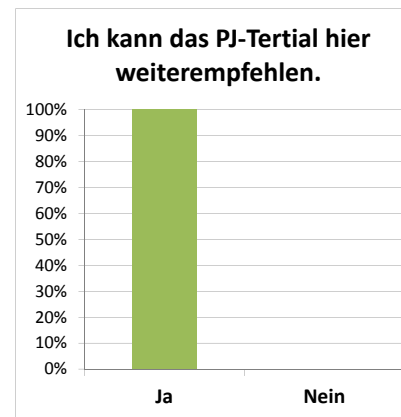
- Mittelwerte der Inneren Abteilung der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Innerer Abteilungen aller Kliniken
- Mittelwerte der Chirurgischen Abteilung der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Chirurgischen Abteilungen aller Kliniken
- Mittelwerte des Wahlfachs der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Wahlfächer aller Kliniken

Bei kleinen N-Zahlen werden die Evaluationsergebnisse gesammelt und ab N=2 gebündelt veröffentlicht.



◆ Mittelwert Abteilung der Klinik

□ Mittelwert aller Chirurgischen Abteilungen



N= 5

	Ich kann das PJ-Tertial weiterempfehlen, weil ...	Mir hat besonders gut gefallen	Mir hat nicht so gut gefallen ...	Folgende Verbesserungsvorschläge habe ich an die Ausbildungsklinik:
Student 1	viel Eigenarbeit in der Ambulanz möglich; nettes Kollegium	Arbeit in der Ambulanz; Kollegium; eigenständiges Arbeiten	häufiger Ausfall der Fortbildung; keine Studientage	-
Student 2	sehr nett, gute Integration der Pjler, hervorragende Fortbildungen	FoBi-Programm, extrem nette Chefs, gute Bandbreite	-	-
Student 3	-	Die Zeit in der Ambulanz, das nette Team	-	-
Student 4	es eine gute Betreuung gab, das Team nett war, und es regelmäßige Fortbildungen gibt. Engagierte Ärzte!	Ambulanz; Fortbildung; Möglichkeit zum eigenständigen Arbeiten	-	-
Student 5	nettes Team, gute Ausbildung, gute Anleitung, Eigenarbeit möglich	Ambulanzarbeit	wenig genäht im OP	-